



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Wettbewerbsbekanntmachung

Diese Bekanntmachung fällt unter

Richtlinie 2004/18/EG

Richtlinie 2004/17/EG (Versorgungssektoren)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Stadt Göttingen](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [37083](#)

Ort: [Göttingen](#)

Postleitzahl: [37083](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Sven Ladwig](#)

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail: s.ladwig@goettingen.de

Fax:

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* www.goettingen.de

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)* www.c4c-berlin.de

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

Weitere Auskünfte erteilen

- die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Weitere Unterlagen verschicken

- die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

- die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

I.3) Haupttätigkeit(en)

*bei Veröffentlichung der Bekanntmachung
durch einem öffentlichen Auftraggeber*

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung

- Sonstige: *(bitte angeben)*

*bei Veröffentlichung der Bekanntmachung
durch einem Auftraggeber*

- Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme
- Strom
- Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl
- Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen
- Wasser
- Postdienste
- Eisenbahndienste
- Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste
- Hafeneinrichtungen
- Flughafenanlagen

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber:

ja nein

falls ja, weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bzw. Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

II.1) Beschreibung:

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:

Groner Tor in Göttingen - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren

II.1.2) Kurze Beschreibung:

Wettbewerbsgegenstand sind die Außenanlagen und Freiflächen auf einem südöstlich des Göttinger Bahnhofs gelegenen innerstädtischen Areal mit einer Gesamtfläche von ca. 19.354 qm. Das Wettbewerbsgebiet setzt sich zusammen aus Flächen der Universität im Norden, aus der Fläche zweier Neubaumaßnahmen für ein Hotel und ein Bürogebäude im Süden sowie Randflächen in öffentlichem Besitz und im Besitz der DB Netz AG. Aufgrund der prominenten Lage des Projektes und der gewünschten gestalterischen Verknüpfung der Hochbauten auf dem Areal soll im Rahmen des Wettbewerbs ein übergreifendes urbanes Freiraumkonzept mit herausragenden Aufenthaltsqualitäten entwickelt werden. Neben straßenbegleitendem Grün im öffentlichen Bereich sind Wege und Plätze zu schaffen, die das Areal angemessen erschließen und attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten bieten; auch für die Blockinnenbereiche im südlichen Wettbewerbsgebiet sind Vorschläge zur Gestaltung erwünscht.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71420000	

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer: (falls zutreffend)

Ein Gremium empfiehlt der Ausloberin aus den eingegangenen Bewerbungen 15 Teilnehmer_innen zur Auswahl. Dieses beratende Auswahlgremium setzt sich aus Vertretern der Ausloberin/ Kooperationspartnern sowie externen Fachleuten mit der Qualifikation der Teilnehmer zusammen.

Die Auswahl erfolgt nach den untenstehenden Kriterien. Dabei qualifizieren sich die Bewerber durch die Erfüllung der Mindestbedingungen (A1 bis A4) und für die qualitative Auswahl anhand der Referenzen (B). Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber anhand von Nachweisen, Erklärungen (auf dem Teilnahmeantrag und den Anlagen A1 bis A4) und Referenzen (in Form von insgesamt zwei frei gestalteten DIN A3 Projektblättern im Querformat), in denen sie darlegen, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen.

Zum Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien und zur Prüfung der Bewerbungsunterlagen auf Ausschlussgründe und Vollständigkeit sind durch die Bewerber die folgenden Angaben, Erklärungen und Nachweise vorzulegen:

A1 | Teilnahmeantrag

Vollständig ausgefüllter und von dem/den Bürohhaber(n), dem/den Geschäftsführer(n) und/oder dem/den bevollmächtigten Vertreter(n) rechtsverbindlich unterschriebener Teilnahmeantrag.

Auf dem Antrag ist anzugeben ob die Bewerbung als Bergewergemeinschaft oder als Einzelbewerber erfolgt. Entsprechend sind entweder die Anlage 1a oder 1b auszufüllen. (Mindestbedingung)

Anlage A1a: Bergewergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung im Original abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle vertritt. Alle Mitglieder einer Bergewergemeinschaft haben mit dem Teilnahmeantrag ihre Kontaktdaten abzugeben.

(Hinweis: Eine Bergewergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Verfasserbergewergemeinschaft fort. Die rechtliche Ausgestaltung der Zusammenarbeit im Auftragsfall wird Gegenstand der anschließenden Vergabeverhandlungen sein.)

Anlage A1b: Einzelbewerber haben mit ihrem Teilnahmeantrag ihre Kontaktdaten abzugeben.

Hinweis: Mehrfachbewerbungen, auch als Mitglied einer Bergewergemeinschaft, sind unzulässig und führen automatisch zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerbungen.

A2 | Erklärung Verknüpfung/Zusammenarbeit, Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage A2)

Angabe, ob oder auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen, bzw. ob oder auf welche Art sie auf den Wettbewerb bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeiten.

Rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 4 Abs. 6 Buchst. a-g sowie Abs. 9 Buchst. a-d VOF. Diese Erklärung ist im Falle einer Bergewergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen.

(Mindestbedingung)

A3 | Registerauszug (Anlage A3)

Bei juristischen Personen und anderen eingetragenen Gesellschaften ein aktueller Handelsregisterauszug oder sonstige einschlägige Berufsregister (in Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes – zusätzlich in beglaubigter Übersetzung in deutscher Sprache). Im Falle der Bewerbung als Bergewergemeinschaft ist der Registerauszug von allen Mitgliedern der Bergewergemeinschaft einzureichen.

(Mindestbedingung)

A4 | Nachweis der Fachkunde (Anlage A4):

Berechtigung des Bewerbers bzw. aller Mitglieder in einer Bergewergemeinschaft zur Führung der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ (z. B durch Vorlage der Kopie der Eintragungsurkunde in die Architektenkammer)

Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung als Landschaftsarchitekt_in, wenn sie über ein entsprechendes Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügen, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG –

Berufsanerkennungsrichtlinie – gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 07. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABI. EU Nr: L 255 S.22) entspricht. Eine beglaubigte Übersetzung des Berechtigungsnachweises in die deutsche Sprache ist beizufügen.

(Mindestbedingung)

B | Referenzen:

Darstellung von 2 Projektreferenzen (P1 bis P2) - Leistungsbild Freianlagen HOAI - auf insgesamt 2 Seiten DIN A3 im Querformat mit erkennbarer gestalterischer und entwerflicher Qualität durch Fotos, Grundrisse, Ansichten usw. unter Nennung von Projekttitel, Projekttyp, Projektgröße, Leistungszeitraum und -umfang, Auftraggeber, Bausumme.

Die gezeigten Referenzen sollten in Komplexität und Größe mit der Bauaufgabe vergleichbar sein.

Mindestens eine Projektreferenz (P1) muss ein realisiertes Projekt der Landschaftsarchitektur zeigen (Mindestbedingung). Das Projekt muss im eigenen Büro oder in einem anderen Büro in leitender Position mindestens in den Leistungsphasen 2-5 §39 HOAI erarbeitet und in den letzten 10 Jahren fertig gestellt und an den Nutzer übergeben sein. Wenn die Leistungen des Projektes in einem anderen Büro erbracht wurden, ist eine entsprechende Bestätigung des Büroinhabers beizufügen.

Das Projekt P2 muss nicht fertig gestellt sein.

Die Projekte P1 und P2 werden jeweils einheitlich nach den folgenden Kriterien bewertet:

Qualität des Gestaltungskonzeptes (max. 20 Punkte pro Projekt), Material und Detailqualität (max. 10 Punkte pro Projekt),

Es wird eine Darstellung des jeweiligen Projektes erwartet, die eine Bewertung nach den zuvor genannten Kriterien zulässt.

Hinweis: Da bei nicht realisierten Projekten die Ergebnisse der gestalterischen Durcharbeitung zu Material und Detailqualität nur eingeschränkt (oder nur in Ansätzen) präsentiert werden können, werden solche Referenzprojekte möglicherweise bei der Bewertung in dieser Kategorie die volle zu vergebende Punktzahl nicht erreichen können. Um Beachtung wird gebeten.

C | Hinweise:

Die vorstehenden Nachweise und Erklärungen sind in einem Teilnahmeantrag und den Anlagen A1 bis A4 zusammengefasst. Zusätzlich eingereichte Bewerbungsunterlagen, die über den geforderten Umfang hinausgehen, werden im Auswahlgremium nicht berücksichtigt.

Um die Zulassung zur Teilnahme am Wettbewerb zu erlangen ist es erforderlich, dass die von der Ausloberin vorgegebenen Bewerbungsformulare vollständig ausgefüllt und unterschrieben eingereicht werden. Eventuell fehlende Unterlagen müssen auf Aufforderung binnen 3 Werktagen nachgereicht werden.

Eine pauschale Bewerbung mit Broschüren, Prospekten, Werkberichten o. ä., die nicht den im Formblatt angegebenen geforderten Nachweisen entspricht, wird nicht anerkannt.

Die auszufüllenden Bewerbungsformulare sind unter der Internet-Adresse des Wettbewerbsbetreuers C4C competence for competitions | achatzi dahms GbR, www.c4c-berlin.de erhältlich. Alternativ können sie elektronisch über die Anschrift vergabe@c4c-berlin.de unter Angabe der E-Mail-Adresse angefordert werden.

Bewerbungen sind in Papierform, als lose Blätter nichtgebunden und nicht spiralgeheftet einzureichen.

Elektronisch übermittelte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Für die Bewerber besteht kein Anspruch auf Rücksendung ihrer Bewerbungsunterlagen und auch kein Anspruch auf Kostenerstattung oder Aufwandsentschädigung jeglicher Art.

Die Ausloberin behält sich vor, die Angaben/ Nachweise der ausgewählten Teilnehmer_innen zu überprüfen. Falsche Angaben führen zum Ausschluss der Bewerbung. In diesem Fall werden Nachrückende zur Teilnahme zugelassen.

III.2) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Angaben zu einem besonderen Berufsstand: ja nein

(falls ja) Beruf angeben:

Zur Teilnahme am Wettbewerb zugelassen sind Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/-architektin zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/-architektin, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG - Berufsankennungsrichtlinie - gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 07. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr.: L 255 S.22) entspricht.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden.

Mehrfachbewerbungen, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig und führen automatisch zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerbungen.

Ausgewählte Teilnehmer dürfen am Wettbewerb nur die in der Bewerbung genannten Bewerber beteiligen. Sollten Fachberater hinzugezogen werden, gelten sie nicht als Entwurfsverfasser und unterliegen daher nicht den Teilnahmebedingungen.

Die Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnehmer müssen am Tag der Veröffentlichung erfüllt sein. Die Teilnahmeberechtigung ist von den Bewerbern eigenverantwortlich zu prüfen und auf Aufforderung nachzuweisen. Teilnahmehindernisse gelten wie unter § 4 Abs. 2 der RPW 2013 beschrieben.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Art des Wettbewerbs:

Offen

Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl: 15

oder

Mindestzahl: und Höchstzahl:

IV.2) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer: *(bei einem nicht offenem Wettbewerb)*

IV.3) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Die Kriterien für die Projekte werden gem. RPW 2013 festgelegt.

IV.4) Verwaltungsangaben:

IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber: *(falls zutreffend)*

32_2016 GRT - EU

IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen: *(falls zutreffend)*

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: (TT/MM/JJJJ)

Kostenpflichtige Unterlagen ja nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.4.3) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge:

Tag: 29/02/2016 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 15:00

IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: *(falls zutreffend)*

Tag: 14/03/2016 (TT/MM/JJJJ)

IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

DE

Sonstige:

IV.5) Preise und Preisgericht:

IV.5.1) Angaben zu Preisen:

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja nein

(falls ja) Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: (falls zutreffend)

Die Preise werden gem. RPW 2013 in Abstimmung mit der Architektenkammer Niedersachsen festgelegt.

IV.5.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer: (falls zutreffend)

IV.5.3) Folgeaufträge:

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja nein

IV.5.4) Entscheidung des Preisgerichts:

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: ja nein

IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter: (falls zutreffend)

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1. | Die finale Zusammensetzung des Preisgerichts wird gem. RPW 2013 in Abstimmung mit der Architektenkammer Niedersachsen festgelegt. Dem Preisgericht werden unter anderem angehören: | 4. | Axel Lohrer, Landschaftsarchitekt |
| 2. | Johanna Sievers, Landschaftsarchitektin | 5. | Michael Triebswetter, Landschaftsarchitekt |
| 3. | Friedhelm Terfrüchte, Landschaftsarchitekt | 6. | |

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Wettbewerb steht in Verbindung mit einem Vorhaben oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme :

VI.2) Zusätzliche Angaben: (falls zutreffend)

VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer
Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr](#)

Postanschrift: [Auf der Hude 2](#)

Ort: [Lüneburg](#)

Postleitzahl: [21339](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 4131/15-1334](#)

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: [+49 4131/15-2943](#)

Internet-Adresse: (URL) www.mw.niedersachsen.de

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Nationale Identifikationsnummer: (falls bekannt)

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (URL)

VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: (bitte Abschnitt VI.3.2 oder ggf. Abschnitt VI.3.3 ausfüllen)

Ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Niedersachsen (Punkt VI 3.1.) aufgrund erkannter Verstöße gegen Vergabevorschriften ist gemäß § 107 Absatz 3 GBW nur zulässig, wenn der/die Antragsteller_in diesen zuvor unverzüglich, das heißt innerhalb von 10 Kalendertagen, bei der Ausloberin gerügt hat.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieses Bekanntmachungstextes erkennbar sind, sind spätestens innerhalb der in dieser Bekanntmachung genannten Frist für die Abgabe des Teilnahmeantrags/ der Bewerbung gegenüber der Ausloberin zu rügen. Hilft die Ausloberin der Rüge nicht ab, hat der/die Antragsteller_in innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Ausloberin, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, seinen Antrag beim Bundeskartellamt einzureichen.

VI.3.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer
Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr](#)

Postanschrift: [Auf der Hude 2](#)

Ort: [Lüneburg](#)

Postleitzahl: [21339](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 4131/15-1334](#)

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: [+49 4131/15-2943](#)

Internet-Adresse: (URL) www.mw.niedersachsen.de

VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

[29/01/2016](#) (TT/MM/JJJJ) - ID:2016-012575

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: [C4C | competence for competitions, achatzi dahms gbr](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Lützowstraße 93](#)
Ort: [Berlin](#) Postleitzahl: [10785](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): Telefon: [+49 3070244425](#)
Zu Händen von: [Barbara Frei](#)
E-Mail: vergabe@c4c-berlin.de Fax: [+49 3070244037](#)
Internet-Adresse: (URL) <http://www.c4c-berlin.de>

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen weitere Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: [C4C | competence for competitions, achatzi dahms gbr](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Lützowstraße 93](#)
Ort: [Berlin](#) Postleitzahl: [10785](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): Telefon: [+49 3070244425](#)
Zu Händen von: [Barbara Frei](#)
E-Mail: vergabe@c4c-berlin.de Fax: [+49 3070244037](#)
Internet-Adresse: (URL)

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Projekte/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: [Stadt Göttingen – Neues Rathaus](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Hiroshimaplatz 1-4, Raum 102](#)
Ort: [Göttingen](#) Postleitzahl: [37083](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von: [Stefan Koch](#)
E-Mail: S.Koch@goettingen.de Fax: [+49 5514003201](#)
Internet-Adresse: (URL) <http://www.goettingen.de>

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers / Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung [Georg-August-Universität Göttingen](#) Nationale Identifikationsnummer
(falls bekannt):
Postanschrift: [Wilhelmsplatz 1](#)
Ort [Göttingen](#) Postleitzahl [37073](#)
Land [Deutschland \(DE\)](#)

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----